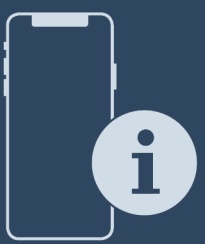


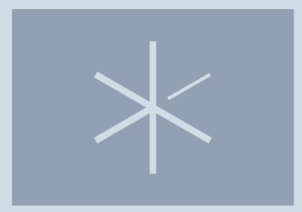
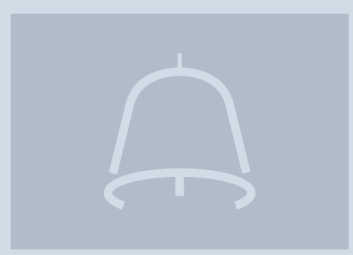


Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



# LIEBHERR

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Gerät auf einen Blick.....</b>	<b>5</b>
2.1	Lieferumfang.....	5
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	5
2.3	SmartDevice.....	6
2.4	Einsatzbereich des Geräts.....	6
2.5	Konformität.....	7
2.6	Ersatzteile.....	7
<b>3</b>	<b>Funktionsweise des Touch &amp; Swipe-Displays.....</b>	<b>7</b>
3.1	Navigation und Symbolerklärung.....	7
3.2	Menüs.....	7
3.3	Ruhemodus.....	8
<b>4</b>	<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>8</b>
4.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	8
<b>5</b>	<b>Lagerung.....</b>	<b>9</b>
5.1	Hinweise zur Lagerung.....	9
5.2	Einlagerungsskizzen.....	9
<b>6</b>	<b>Energie sparen.....</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>10</b>
7.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	10
7.1.1	Statusanzeige.....	11
7.1.2	Anzeigesymbole.....	11
7.1.3	Akustische Signale.....	11
7.2	Gerätfunktionen.....	11
7.2.1	Hinweise zu den Gerätfunktionen.....	11
7.2.2	Gerät ein- und ausschalten .....	11
7.2.3	WLAN .....	12
7.2.4	Temperatur .....	13
7.2.5	Temperatureinheit .....	13
7.2.6	SabbathMode .....	14
7.2.7	HumiditySelect .....	14
7.2.8	Präsentationslicht .....	15
7.2.9	Display-Helligkeit .....	15
7.2.10	Türalarm .....	15
7.2.11	Alarm Sound.....	16
7.2.12	Türverriegelung .....	16
7.2.13	Display-Sperre .....	17
7.2.14	Zugangs-Codes.....	18
7.2.15	Sprache .....	19
7.2.16	Geräteinformation .....	20
7.2.17	Software .....	20
7.2.18	Erinnerung .....	20
7.2.19	Demomodus .....	20
7.2.20	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen .....	21
7.3	Meldungen.....	21
7.3.1	Warnungen.....	21
7.3.2	Erinnerungen.....	23
<b>8</b>	<b>Ausstattung.....</b>	<b>23</b>
8.1	Sicherheitsschloss.....	23
8.2	Holzrost.....	23
8.3	Beschriftungsetiketten.....	24
8.4	Wasserbox.....	24
<b>9</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>25</b>
9.1	FreshAir-Aktivkohlefilter.....	25





9.2	Gerät reinigen.....	26
<b>10</b>	<b>Kundenhilfe.....</b>	<b>27</b>
10.1	Technische Daten.....	27
10.2	Betriebsgeräusche.....	27
10.3	Technische Störung.....	28
10.4	Kundenservice.....	29
10.5	Typenschild.....	29
<b>11</b>	<b>Außer Betrieb setzen.....</b>	<b>29</b>
<b>12</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>30</b>
12.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	30
12.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	30



Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät. Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> .
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Symbol	Erklärung
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

## Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](https://home.liebherr.com/open-source-licences)

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

W.5270 / 7470

## 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen. Sie enthalten Sicherheitshinweise, die wichtig sind für sichere und einwandfreie Installation und Betrieb. Lesen und befolgen Sie immer die Sicherheitshinweise!

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder wurden in die Benutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- **WICHTIG:** Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann. Er darf sich nicht hinter dem Gerät befinden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt

werden kann. Sie muss außerhalb des Geräte rückseitenbereichs liegen.

- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine davon ausgehende Gefahr zu vermeiden. Bei Plug-and-Play-Anschlusskabeln kann der Austausch vom Kunden selbst vorgenommen werden.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

### Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen betreiben.
- Kein Benzin oder andere brennbare Gase und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern oder einsetzen.
- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

### Absturz- und Umkipppfahrgeschwindigkeit:

# Allgemeine Sicherheitshinweise

---

- **WARNUNG:** Um eine Gefährdung durch Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss es gemäß den Anweisungen befestigt werden.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

## Gefahr einer Vergiftung:

- Verdorbene Lebensmittel nicht verzehren.

## Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

## Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbauehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Einschlussgefahr für Kinder. Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:
  - Türen demontieren.
  - Abstellflächen im Gerät lassen, sodass Kinder nicht leicht in das Gerät klettern können.

## Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## California Proposition 65

- **WARNUNG:** Dieses Produkt kann Sie chemischen Stoffen aussetzen, darunter Diisononyl Phthalat (DINP), das im Staat Kalifornien als krebserregend eingestuft ist, und Di-isodecyl Phthalat (DIDP), das im US-Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt ist, Geburtsschäden oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov)

## FCC-Warnung

- Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

## FCC-Hinweis

- Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und

kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

## FCC-Erklärung zur Strahlungsexposition

- Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden.
- Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 200 mm (7 7/8 in) zwischen der Antenne und Ihrem Körper installiert und betrieben werden. Der Benutzer muss die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Einhaltung der RF-Exposition zu gewährleisten.

## IC-Hinweis

- Dieses Gerät enthält lizenzbefreite(n) Sender/Empfänger, die den lizenzbefreiten RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:
  - Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
  - Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

## IC-Erklärung zur Strahlungsexposition

- Dieses Gerät erfüllt die IC RSS-102-Grenzwerte für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät sollte so installiert und betrieben werden, dass zwischen der Antenne und Ihrem Körper ein Mindestabstand von 200 mm (7 7/8 in) besteht.

## Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



**WARNUNG:** Brandgefahr / brennbare Materialien. Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

**Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:**

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- Gebrauchsanweisung
- Montageanweisung
- Garantiebeilage

## 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

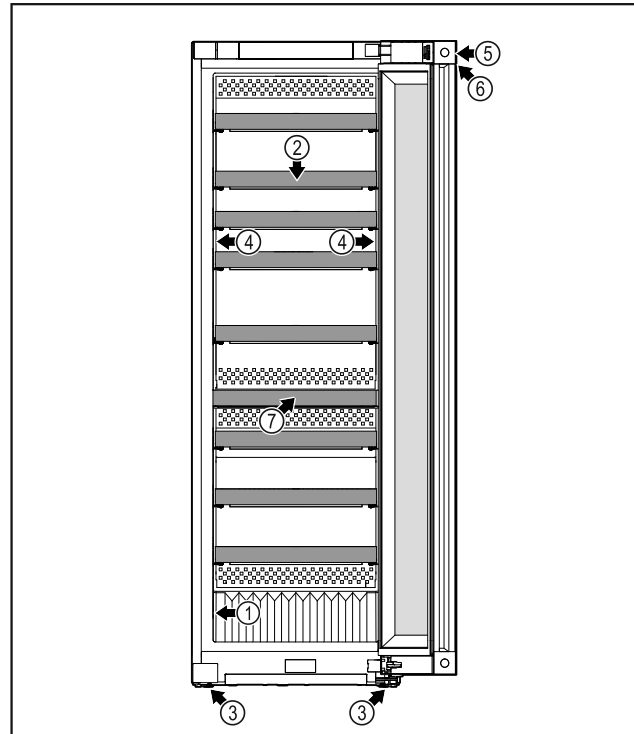


Fig. 1 WP.. 5272 / 7472 / 5262 / W5270

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>(1)</b> Typenschild</p> <p><b>(2)</b> Holzrost</p> <p><b>(3)</b> Stellfüße</p> <p><b>(4)</b> Innenbeleuchtung</p> | <p><b>(5)</b> Schloss</p> <p><b>(6)</b> Bedienelemente und Temperaturanzeige</p> <p><b>(7)</b> Aktivkohlefilter</p> |
|---|---|

## 2 Gerät auf einen Blick

### 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

# Gerät auf einen Blick

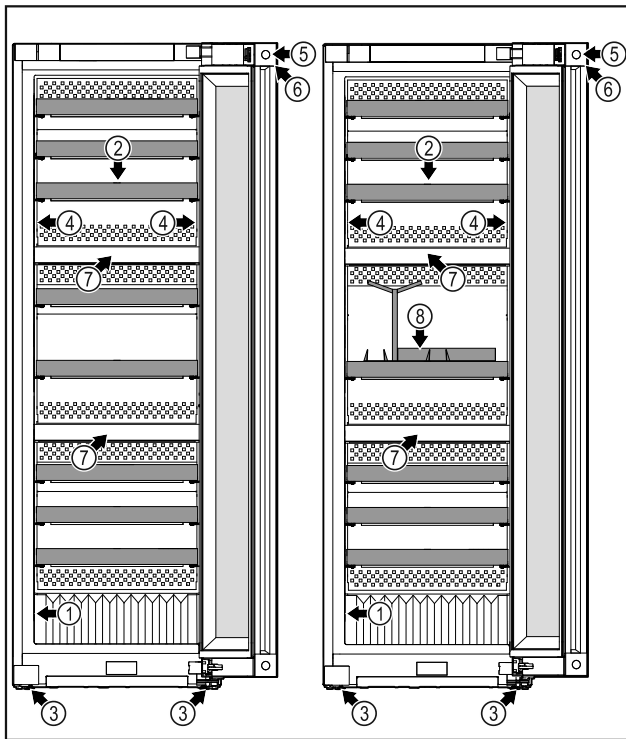


Fig. 2 WP.. 5273 / 7473

- (1) Typenschild
- (2) Holzrost
- (3) Stellfüsse
- (4) Innenbeleuchtung

WP.. 5283 / 7483 / Wgb7470

- (5) Schloss
- (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige
- (7) Aktivkohlefilter
- (8) Sommelier-Set\*

## 2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Weingerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:

Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.



Weitere Informationen zu SmartDevice: [smartdevice.liebherr.com](http://smartdevice.liebherr.com)

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe 7.2.3 WLAN ) in Ihr WLAN einbinden.

## 2.4 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- in Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- für Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels oder anderen Wohnbereichen;
- in Bed-and-Breakfast-Umgebungen;
- für Catering und ähnliche Anwendungen außerhalb des Einzelhandels.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der CMCAS und FDA 510(k) zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz im Freien
- Einsatz an feuchten und dem Regen ausgesetzten Orten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

### Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

### Hinweis

► Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C (50 °F) bis 32 °C (90 °F)
N	16 °C (61 °F) bis 32 °C (90 °F)
ST	16 °C (61 °F) bis 38 °C (100 °F)

# Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
T	16 °C (61 °F) bis 43 °C (109 °F)
SN-ST	10 °C (50 °F) bis 38 °C (100 °F)
SN-T	10 °C (50 °F) bis 43 °C (109 °F)

## 2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

## 2.6 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

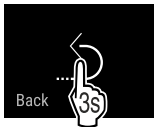
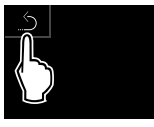
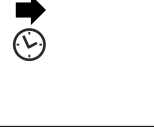
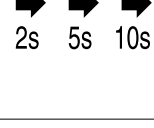

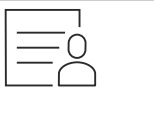
## 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

### 3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	<b>Display kurz berühren:</b> Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	<b>Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren:</b> Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	<b>Nach rechts oder links wischen:</b> Im Menü navigieren.
	<b>Zurück-Symbol kurz berühren:</b> Eine Menüebene zurückspringen.



Symbol	Beschreibung
	<b>Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:</b> Zur Statusanzeige zurückspringen.
	<b>Zurück-Symbol links oben kurz berühren:</b> Eine Menüebene zurückspringen.
	<b>Pfeil mit Uhr:</b> Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Pfeil mit Zeitangabe:</b> Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Symbol "Einstellungsmenü öffnen":</b> Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	<b>Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:</b> Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür öffnen und wieder schließen.	Wenn Sie die Tür öffnen und sofort wieder schließen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

### 3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

# Inbetriebnahme

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungs Menü und zum Erweiterten Menü.
 Settings Einstellungs- menü	Das Einstellungs Menü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
 HCM Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode <b>1 5 1</b> geschützt.

## 3.2.1 Einstellungs Menü öffnen

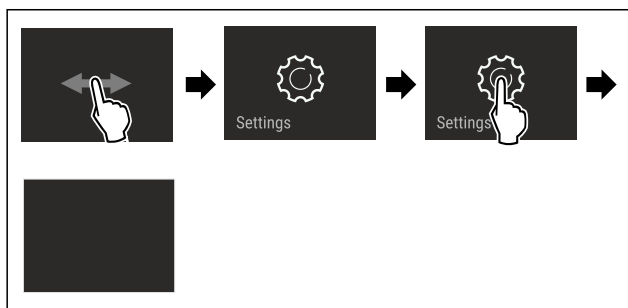


Fig. 3 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Einstellungs Menü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen

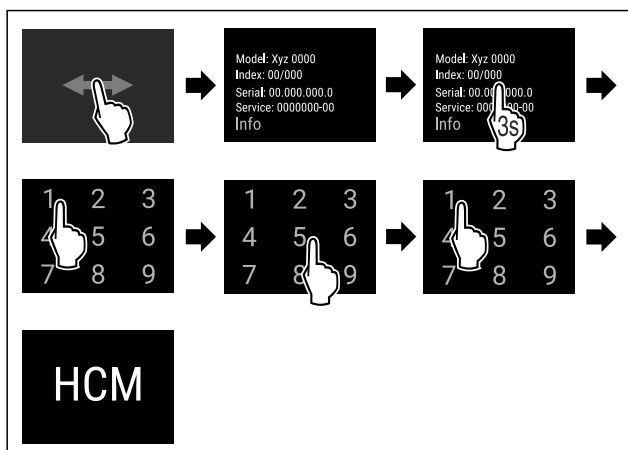


Fig. 4 Zugang mit Zahlencode **151**

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erweitertes Menü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

### 3.3.1 Ruhemodus beenden

- ▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
- ▶ Ruhemodus ist beendet.

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.



Fig. 5 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Standby-Symbol blinkt: Warten, bis der Startvorgang beendet ist.
- ▶ Display zeigt das Standby-Symbol an.

Wenn das Gerät mit Werkseinstellung ausgeliefert wird, muss bei Inbetriebnahme zuerst Bildschirm-sprache und Datum/Uhrzeit eingestellt werden.

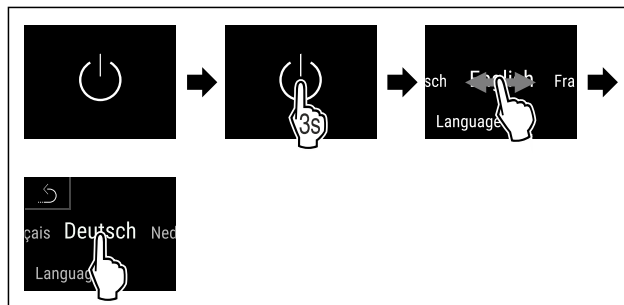


Fig. 6

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sprache ist eingestellt.

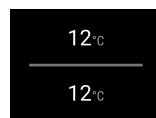


Fig. 8 Statusanzeige

- ▶ Das Gerät ist betriebsbereit, sobald die Temperatur im Display erscheint.
- ▶ Die Temperaturanzeige blinkt, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

## 5 Lagerung

### 5.1 Hinweise zur Lagerung



#### WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

#### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Abstellflächen je nach benötigter Höhe versetzen.
- Maximale Beladung beachten. (siehe 10.1 Technische Daten)

## 5.2 Einlagerungsskizzen

### 5.2.1 WP.. 5272 / WP.. 5262 / W5270

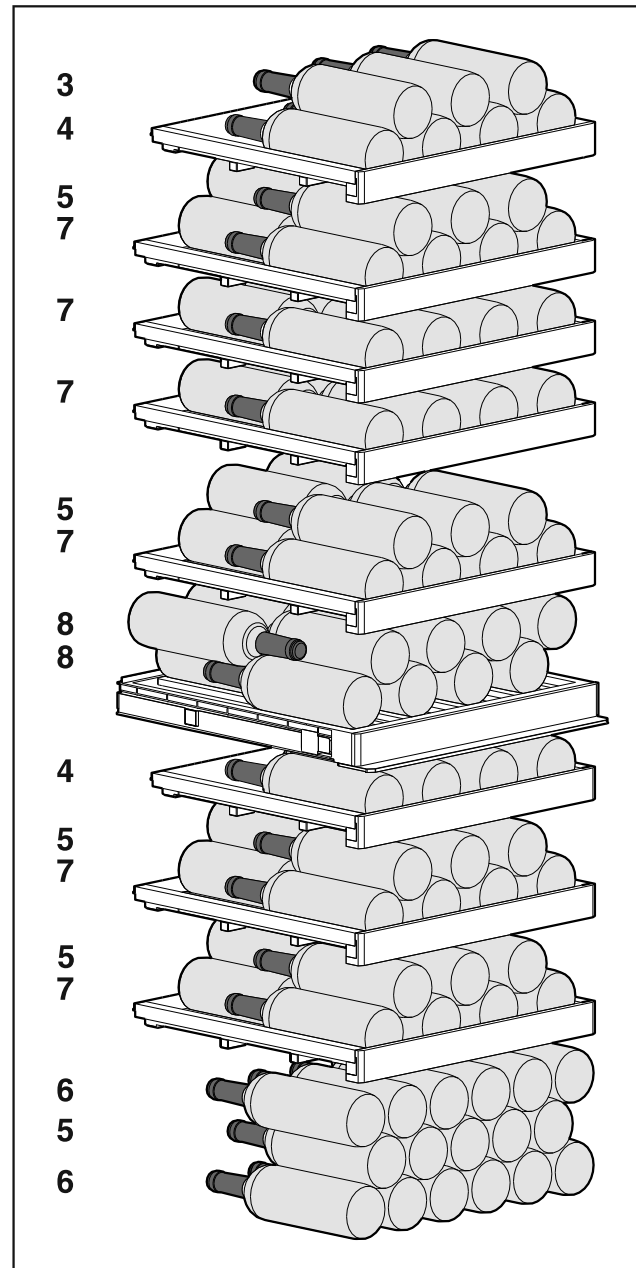


Fig. 9 Total 106 Flaschen (für 0,75 l Bordeauxflaschen)

## Energie sparen

### 5.2.2 WP.. 7483 / Wgb7470

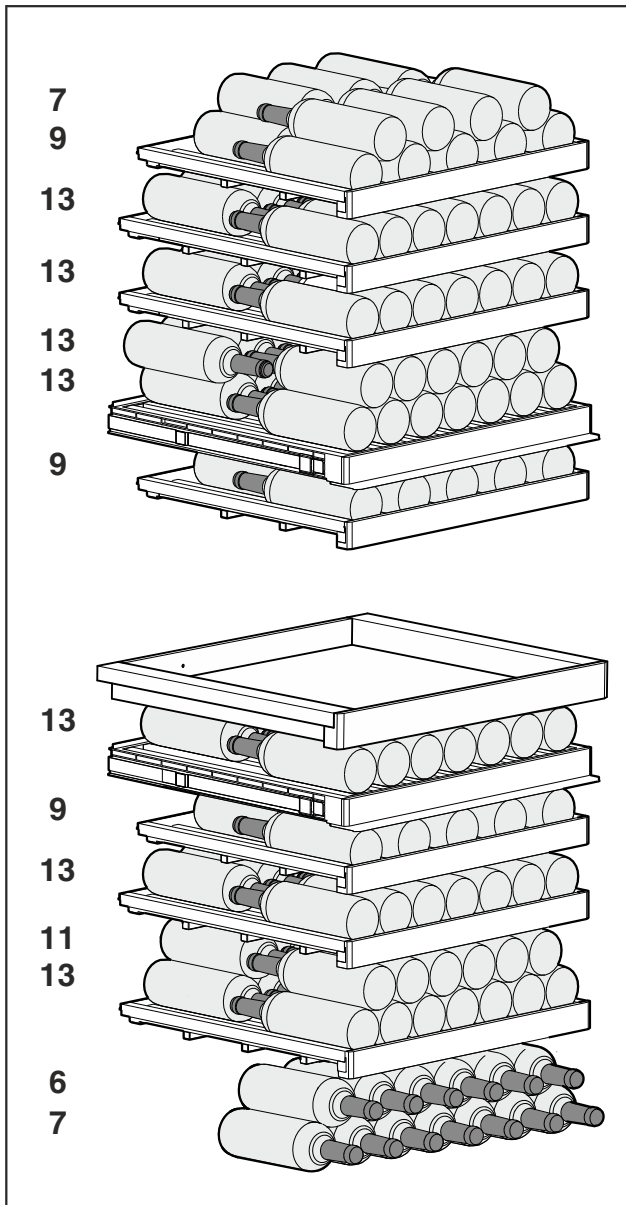


Fig. 10 Total 149 Flaschen (für 0,75 l Bordeauxflaschen)

## 6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugeschäft nicht verschließen.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur

(siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.

- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.

## 7 Bedienung

### 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen und Einstellungen sowie Alarm- und Fehlermeldungen.

Die Bedienung erfolgt direkt am Touch & Swipe-Display durch Wischen und Tippen.

Es können Funktionen aktiviert oder deaktiviert und Einstellungswerte verändert werden.

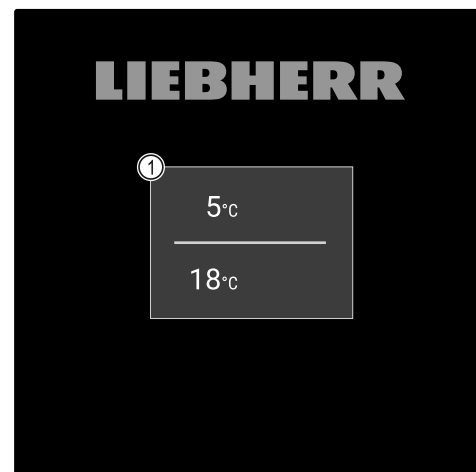


Fig. 11 Touch & Swipe-Display\*

(1) Statusanzeige



Fig. 12 Touch & Swipe-Display\*

(1) Statusanzeige

## 7.1.1 Statusanzeige

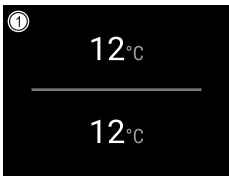


Fig. 13 Statusanzeige\*  
**(1)** Temperatur

Die Statusanzeige ist die Ausgangsanzeige. Von der Statusanzeige aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

## 7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Standby-Symbol</b> Gerät ist ausgeschaltet.
	<b>Standby-Symbol (blinkt)</b> Gerät fährt hoch.
	<b>Temperatur (blinkt)</b> Zieltemperatur noch nicht erreicht. Gerät kühlt auf die eingestellte Temperatur.
	<b>Statusanzeige (weiß umrandet)</b> Gerät ist verriegelt.
	<b>D in der Anzeige</b> Gerät ist im Demomodus.
	<b>Manuelle Türöffnung (gelb)</b> Die verschlossene Tür wurde manuell geöffnet.
	<b>Fehlersymbol (rot)</b> Gerät ist im Fehlerzustand.
	<b>Hintergrund (blau)</b> Aktive Einstellung oder aktive Funktion
	<b>Balken (zunehmend)</b> 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu aktivieren.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Balken (abnehmend)</b> 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu deaktivieren.

Symbole der Statusanzeige

## 7.1.3 Akustische Signale

Ein Signal ertönt in folgenden Fällen:

- Wenn eine Funktion oder ein Wert bestätigt wird.
- Wenn eine Funktion oder ein Wert entweder nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Sobald ein Fehler auftritt.
- Bei einer Alarmmeldung.

Die Alarmtöne lassen sich im Kundenmenü ein- und ausschalten.

## 7.2 Gerätefunktionen

### 7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)

### 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten



Diese Funktion ermöglicht, das gesamte Gerät ein- und auszuschalten.

#### Gerät einschalten

##### Ohne aktivierten Demomodus:

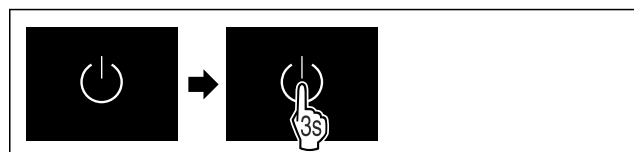


Fig. 14

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

##### Mit aktiviertem Demomodus:



# Bedienung

Fig. 15

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

## Hinweis

Demomodus vor Ablauf des Countdowns deaktivieren.

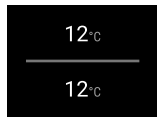


Fig. 17 Statusanzeige

► Die Temperaturanzeige erscheint am Display.

## Gerät ausschalten



Fig. 18

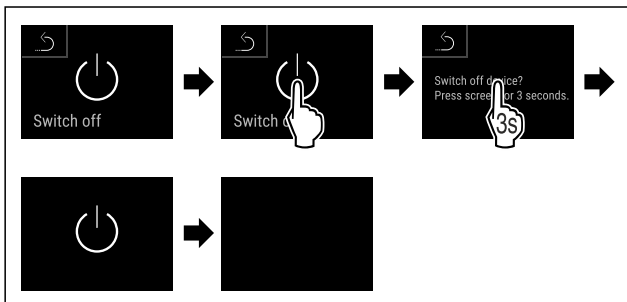


Fig. 19

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Standby-Symbol an.
- Display schaltet sich nach ungefähr 10 Minuten aus.



## 7.2.3 WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

## Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

## WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe [apps.home.liebherr.com](https://apps.home.liebherr.com)).
- ❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

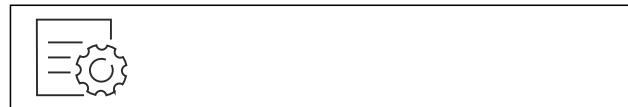


Fig. 20

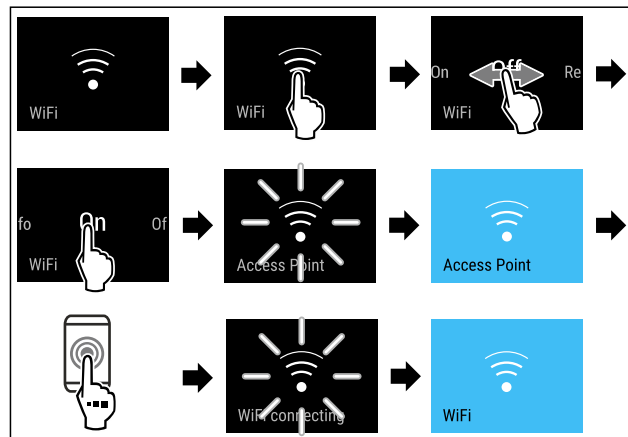


Fig. 21

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist hergestellt.

## WLAN-Verbindung trennen



Fig. 22

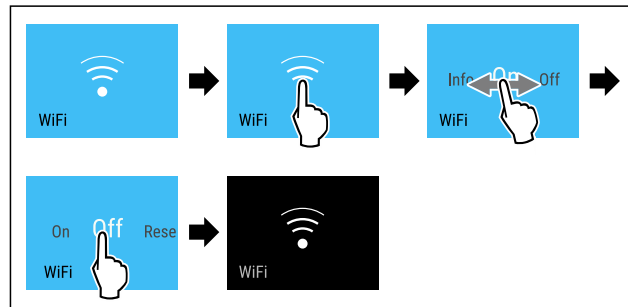


Fig. 23

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist getrennt.

## WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 24

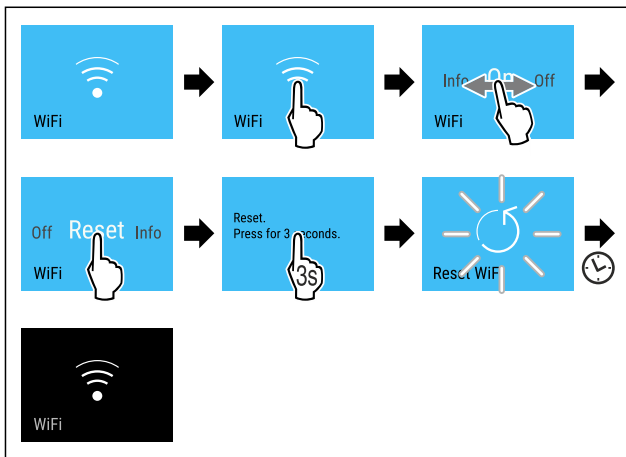


Fig. 25

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

## Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 26

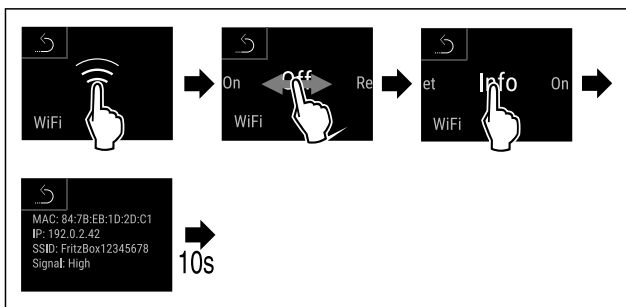


Fig. 27

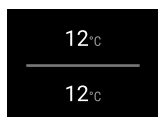


Fig. 28 Statusanzeige

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

## 7.2.4 Temperatur



Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

## Hinweis

In manchen Bereichen des Innenraumes, kann die Lufttemperatur von der Temperaturanzeige abweichen. Mit der richtigen Temperatur bleibt Kühlgut länger haltbar. Überflüssiges Wegwerfen kann somit vermieden werden.

## Temperatur einstellen

Folgende Handlungsschritte beschreiben, wie Sie die Temperatur von z.B. 5 °C (41 °F) auf 10 °C (50 °F) erhöhen.

- ▶ Temperatur der gewünschten Zone antippen.

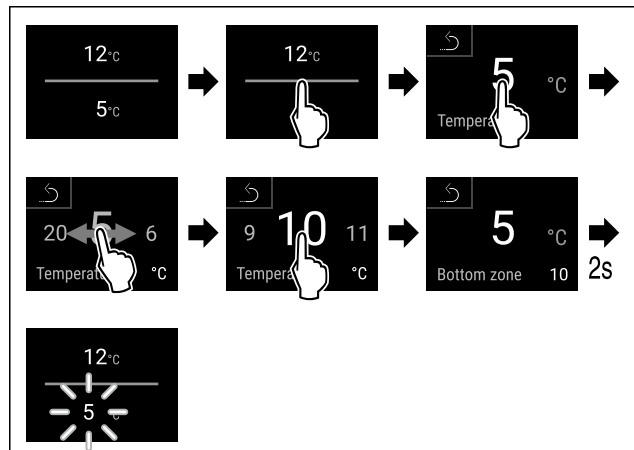


Fig. 29\*

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Temperatur ist eingestellt.

## 7.2.5 Temperatureinheit



Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

## Temperatureinheit einstellen

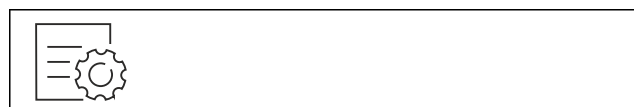


Fig. 30

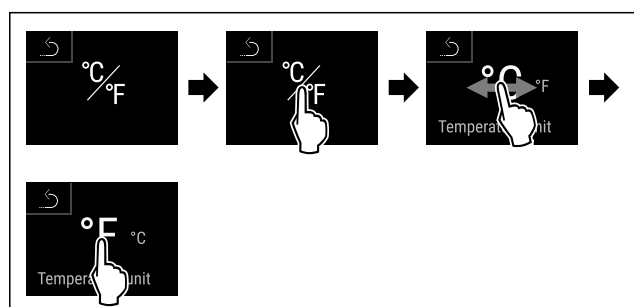


Fig. 32 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

# Bedienung

▷ Temperatureinheit ist eingestellt.

## 7.2.6 SabbathMode



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die <b>Funktion SabbathMode deaktivieren</b> sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. ([www.machonhalacha.co.il](http://www.machonhalacha.co.il))

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).

### SabbathMode aktivieren

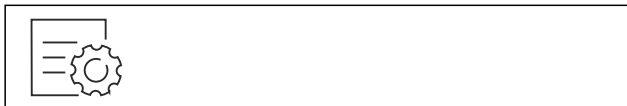


Fig. 33

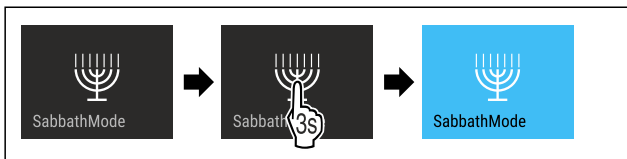


Fig. 34

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

### SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 35

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.
- ▷ Tür ist automatisch verriegelt.

## 7.2.7 HumiditySelect



Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korken aus und verhindert deren Austrocknen.

### Hinweis

Die Häufigkeit und Dauer des Türöffnens beeinflussen die Luftfeuchtigkeit im Gerät.

Sie können zwischen zwei Luftfeuchtigkeitseinstellungen wählen:

Funktion Humidity-Select	Temperatureinstellung am Gerät	Anwendung/Energieverbrauch
Standard (voreingestellt)	10 (50)-12 °C (54 °F)	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung zwischen 50-80 % niedriger Energieverbrauch des Geräts
Hoch	10 (50)-12 °C (54 °F)	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung < 50 % Energieverbrauch des Geräts steigt

### Luftfeuchtigkeit im Gerät erhöhen

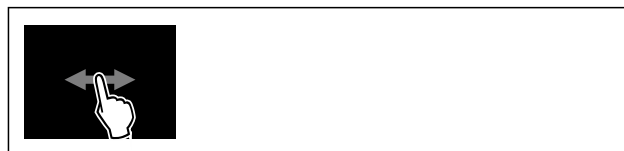


Fig. 36

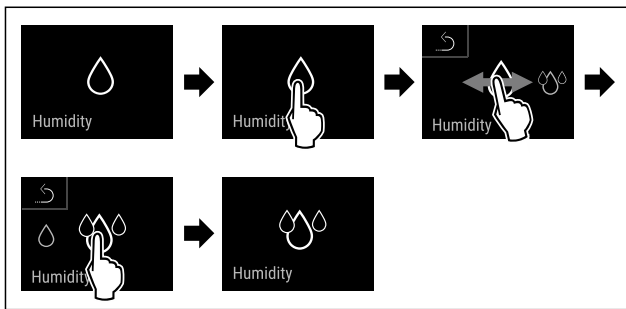


Fig. 37

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt zu.

### Luftfeuchtigkeit im Gerät auf Standard einstellen



Fig. 38

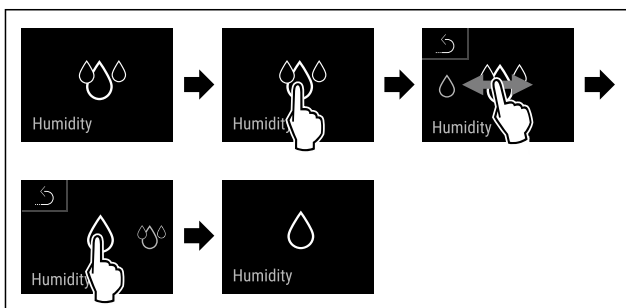


Fig. 39

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt ab.

## 7.2.8 Präsentationslicht



Mit dieser Funktion stellen Sie die Innenraumbeleuchtung ein.

Sie können folgende Helligkeitsstufen einstellen:

- Aus
- 20%
- 40%
- 60%
- 80%
- 100% (Voreinstellung)

### Beleuchtung einstellen



Fig. 40

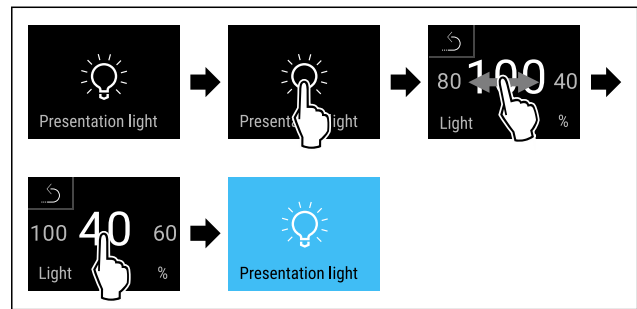


Fig. 41 Beispielhafte Darstellung: Von 100% zu 40% wechseln

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Helligkeit ist eingestellt.

## 7.2.9 Display-Helligkeit



Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

### Helligkeit einstellen



Fig. 42

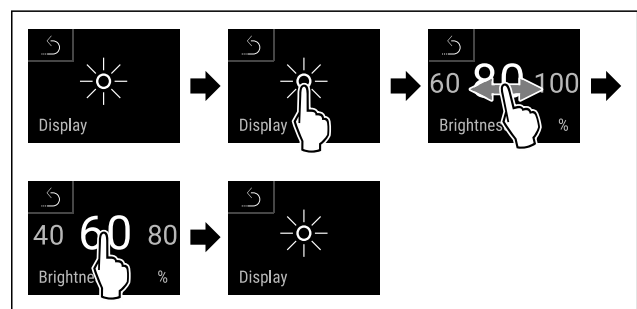


Fig. 43 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Helligkeit ist eingestellt.

## 7.2.10 Türalarm



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

# Bedienung

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

## Türalarm einstellen



Fig. 44

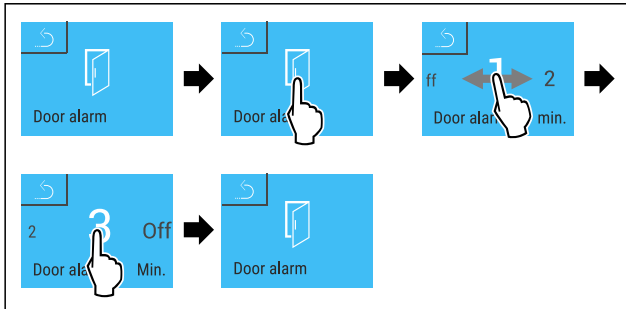


Fig. 45 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist eingestellt.

## Türalarm deaktivieren



Fig. 47

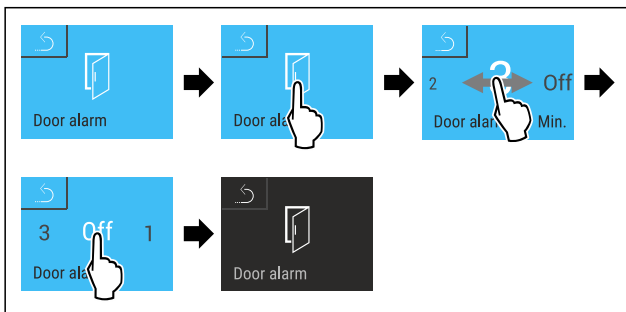


Fig. 48

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist deaktiviert.

## 7.2.11 Alarm Sound



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Alarmtöne wie zum Beispiel Türalarm ein- und auszuschalten.

## Alarm Sound aktivieren



Fig. 49

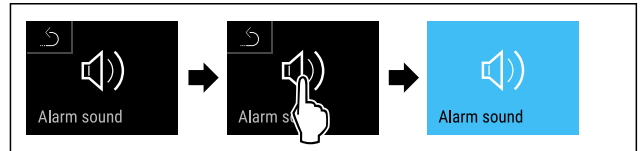


Fig. 50

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Alarm Sound ist aktiviert.

## Alarm Sound deaktivieren



Fig. 51

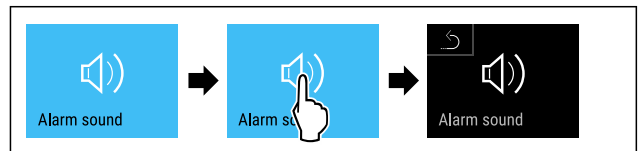


Fig. 52

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Alarm Sound ist deaktiviert.

## 7.2.12 Türverriegelung



Das Gerät ist mit einer elektronischen Türverriegelung ausgestattet. **Bei Erstinbetriebnahme ist die Tür entriegelt** und Sie können diese öffnen.

Diese Funktion ermöglicht, das Gerät gegen unerwünschte Entnahmen zu sichern.

Dazu haben Sie folgende Einstellmöglichkeiten:

- Tür mit Tür-Code verriegeln.
- Tür mit Tür-Code entriegeln.
- Ändern des Tür-Codes. (siehe 7.2.14 Zugangs-Codes)
- Zurücksetzen des Tür-Codes. (siehe 7.2.14 Zugangs-Codes)
- Fernbedienung koppeln.

### Tür mit Tür-Code verriegeln

#### Hinweis

- ▶ Im folgenden Beispiel wird der werkseitig eingestellte PIN-Code: **1 1 1 1** verwendet.

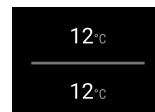


Fig. 53 Status-Anzeige

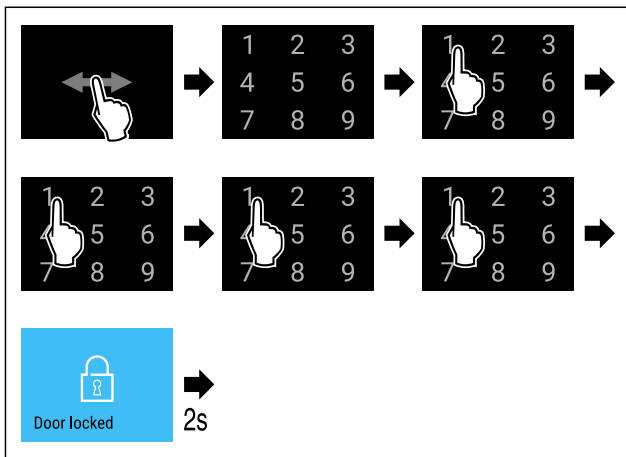


Fig. 54 Tür mit Tür-Code 1 1 1 1 verriegeln.

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

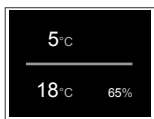


Fig. 55 Status-Anzeige mit weißem Rand

► Die Tür ist verriegelt.

## Tür mit Tür-Code entriegeln

### Hinweis

► Im folgenden Beispiel wird der werkseitig eingestellte PIN-Code: **1 1 1 1** verwendet.

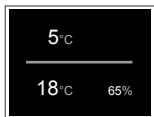


Fig. 56 Status-Anzeige mit weißem Rand

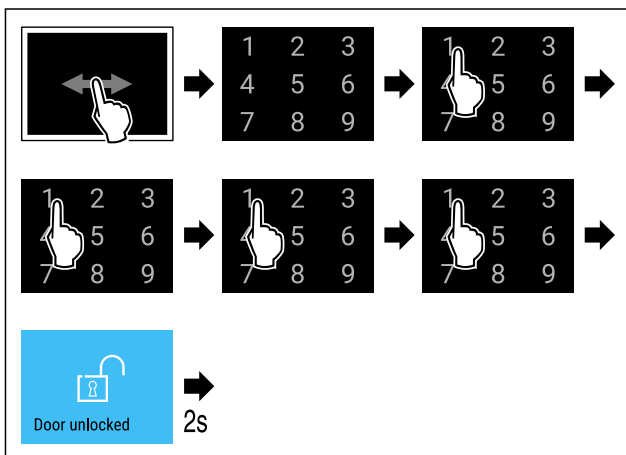


Fig. 57 Tür mit Tür-Code 1 1 1 1 entriegeln.

► Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

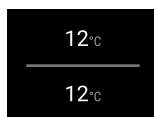


Fig. 58 Status-Anzeige

► Die Tür ist entriegelt.

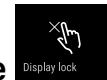
## Tür-Code ändern

(siehe 7.2.14 Zugangs-Codes)

## Tür-Code zurücksetzen

(siehe 7.2.14 Zugangs-Codes)

## Fernbedienung koppeln



## 7.2.13 Display-Sperre

Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Hinweis

Das Türschloss lässt sich trotz aktivierter Display-Sperre jederzeit mit dem PIN-Code (siehe 7.2.14 Zugangs-Codes) öffnen und verriegeln.

## Display-Sperre aktivieren



Fig. 59

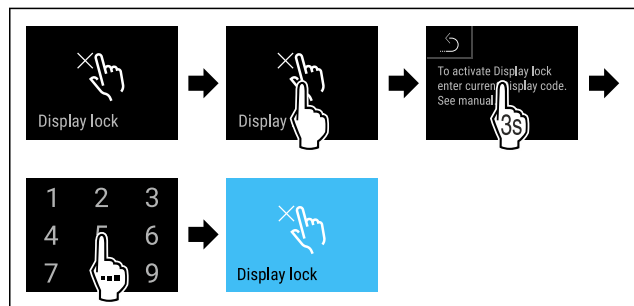


Fig. 60

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Display-Sperre ist aktiviert.
- Die Status-Anzeige erscheint.

## Display-Sperre kurzzeitig entsperren

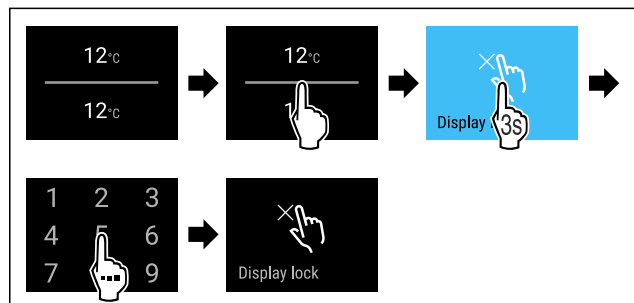


Fig. 61 \*

# Bedienung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Display-Sperre ist deaktiviert.
- ▶ Die Status-Anzeige erscheint.

## 7.2.14 Zugangs-Codes

Verschiedene Einstellungen sind möglich.

Anwendung:

- Ändern des Tür-Codes.
- Zurücksetzen des Tür-Codes.
- Ändern des Displaysperre-Codes.
- Zurücksetzen des Displaysperre-Codes.



### Tür-Code

#### Tür-Code ändern

Diese Einstellung ermöglicht das Ändern des Tür-Codes der Türverriegelung.

Die Einstellung erfolgt in 3 Schritten:

- Eingabe des alten Tür-Codes
- Eingabe des neuen Tür-Codes
- Bestätigung des neuen Tür-Codes

#### Hinweis

- ▶ Im folgenden Beispiel wird der werkseitig voreingestellte Tür-Code **1 1 1 1** geändert.
- ▶ Der neue Tür-Code ist: **2 3 4 5**

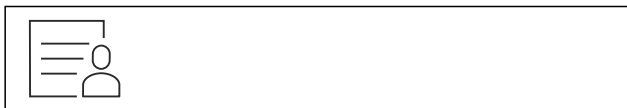


Fig. 62

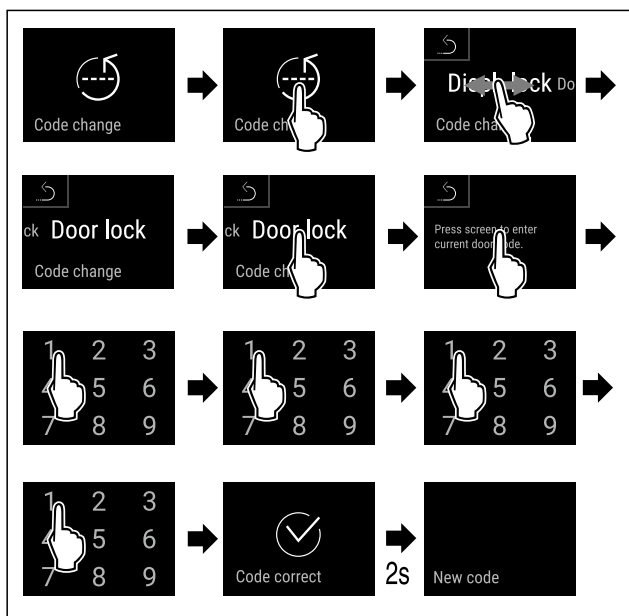


Fig. 63

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des alten Tür-Codes erfolgreich.

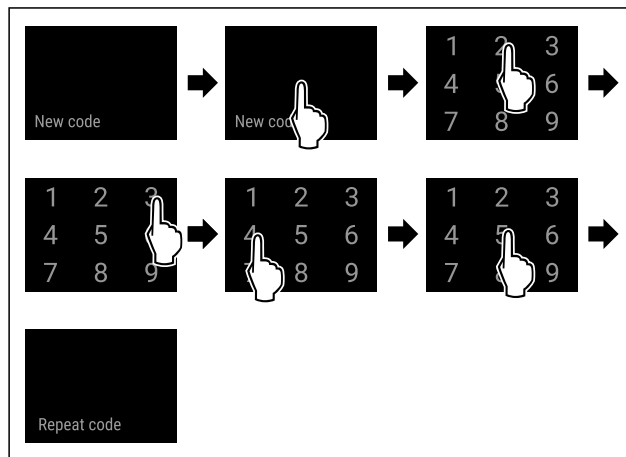


Fig. 64

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des neuen Tür-Codes erfolgreich.

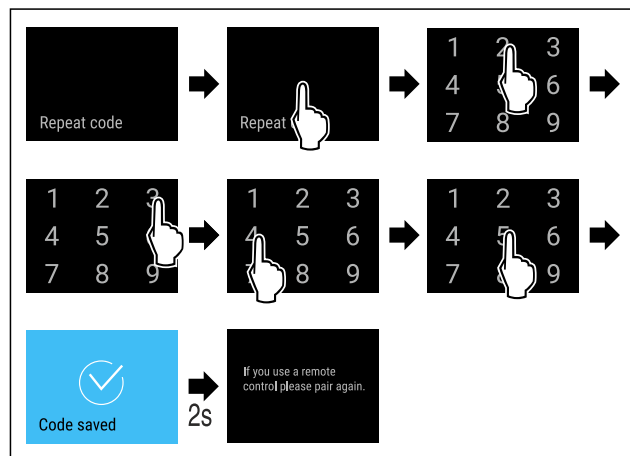


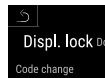
Fig. 65

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Bestätigung des neuen Tür-Codes erfolgreich.
- ▶ Der Tür-Code ist geändert.
- ▶ Fernbedienung neu koppeln.

#### Tür-Code zurücksetzen

Tür-Code vergessen oder nicht bekannt.

- ▶ Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
- ▶ Das Gerät ist auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.
- ▶ Der werkseitig eingestellte Tür-Code lautet: **1 1 1 1**



### Displaysperre

#### Displaysperre-Code ändern

Diese Einstellung ermöglicht das Ändern des Codes der Displaysperre.

Die Einstellung erfolgt in 3 Schritten:

- Eingabe des alten Codes
- Eingabe des neuen Codes
- Bestätigung des neuen Codes

## Hinweis

- ▶ Im folgenden Beispiel wird der werkseitig voreingestellte Code **1 1 1 1** geändert.
- ▶ Der neue Code ist: **2 3 4 5**

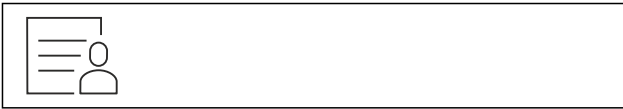


Fig. 66

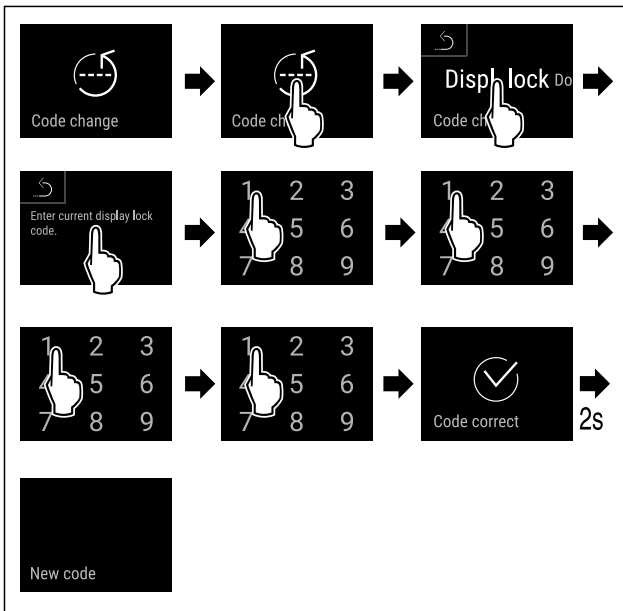


Fig. 67

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des alten Codes erfolgreich.

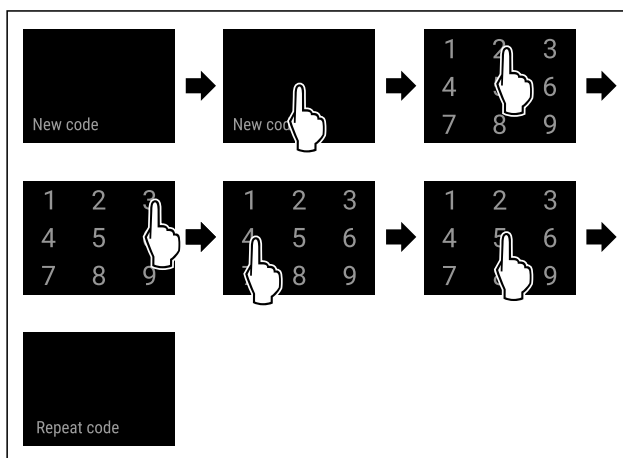


Fig. 68

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des neuen Codes erfolgreich.

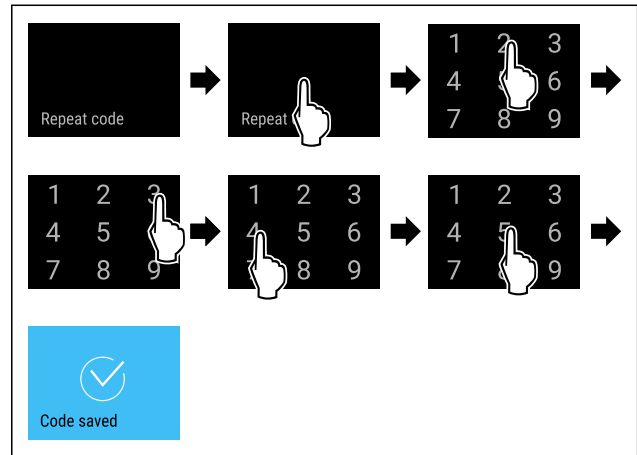


Fig. 69

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Bestätigung des neuen Codes erfolgreich.
- ▶ Der Code ist geändert.

## Displaysperre-Code zurücksetzen

Code vergessen oder nicht bekannt.

- ▶ Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
- ▶ Das Gerät ist auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.
- ▶ Der werkseitig eingestellte Code lautet: **1 1 1 1**

## 7.2.15 Sprache



Mit dieser Einstellung wird die Sprache der Anzeige eingestellt.

### Sprache einstellen



Fig. 70

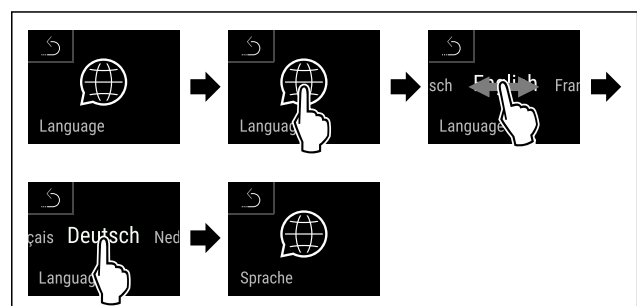


Fig. 71

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die gewählte Sprache ist eingestellt.

## 7.2.16 Geräteinformation



Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

### Geräteinformationen anzeigen

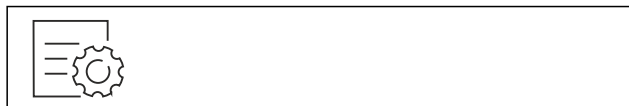


Fig. 72

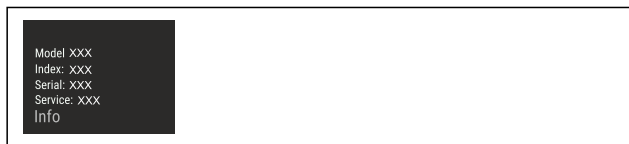


Fig. 73

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Display zeigt Geräteinformationen an.

## 7.2.17 Software



Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

### Softwareversion anzeigen

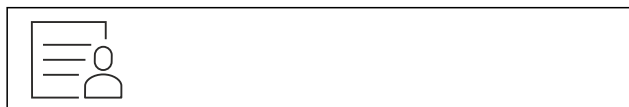


Fig. 74

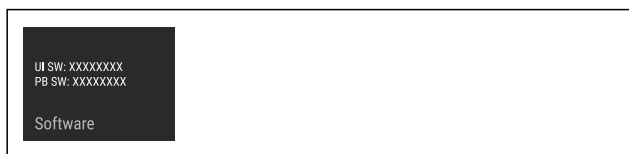


Fig. 75

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Display zeigt Softwareversion an.

## 7.2.18 Erinnerung



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Erinnerung zum Wechseln des FreshAir-Aktivkohlefilters.

### Erinnerung deaktivieren



Fig. 76

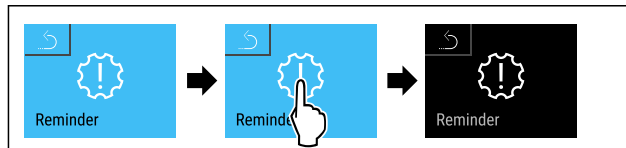


Fig. 77

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Erinnerung ist deaktiviert.

### Erinnerung aktivieren



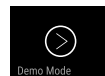
Fig. 78



Fig. 79

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Erinnerung ist aktiviert.

## 7.2.19 Demomodus



Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige ein "D" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

### Demomodus aktivieren



Fig. 80

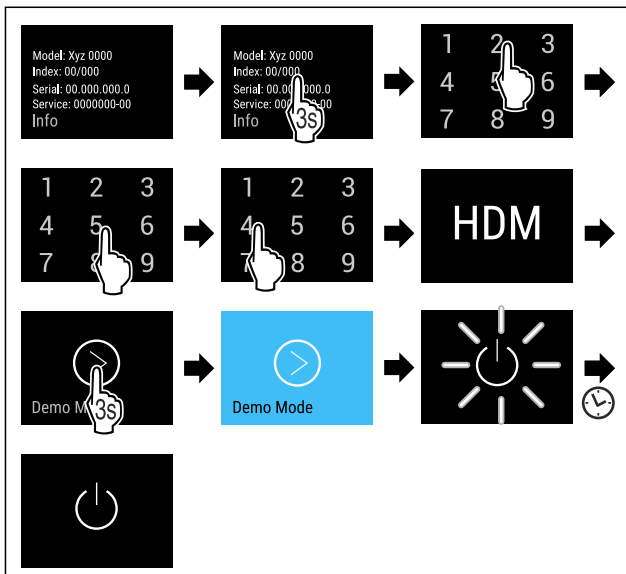


Fig. 81

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Demomodus ist aktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ In der Statusanzeige erscheint "D".

## Demomodus deaktivieren



Fig. 82

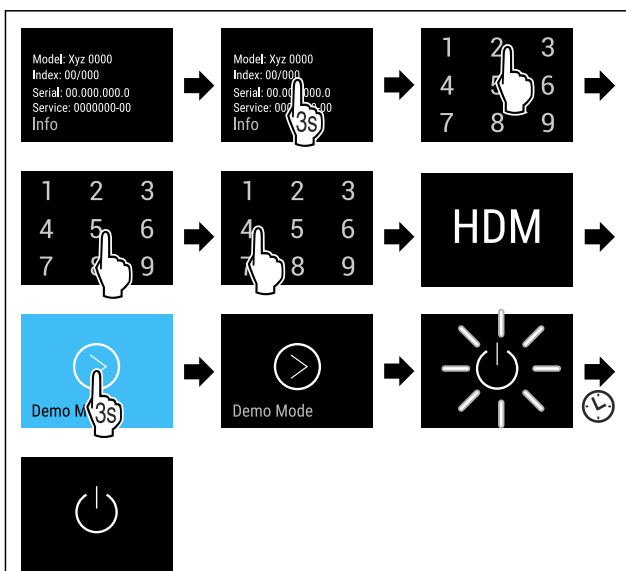


Fig. 83

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Demomodus ist deaktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▷ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

### Zurücksetzen durchführen

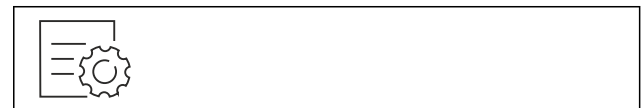


Fig. 84

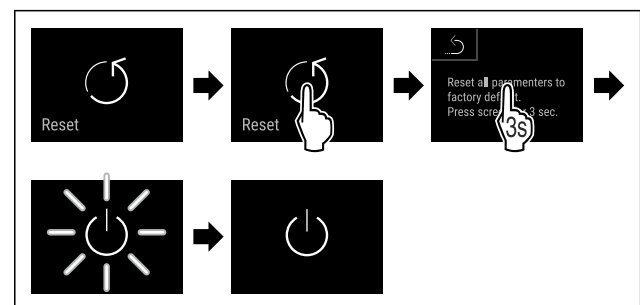


Fig. 85




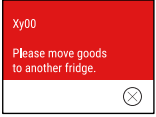


- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Gerät ist zurückgesetzt.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

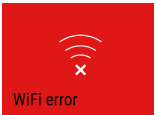
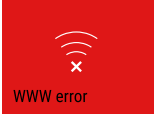
## 7.3 Meldungen

### 7.3.1 Warnungen

Warnungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung quittiert wird.



# Bedienung

Meldung (rot)	Ursache	Beseitigung
 <p>Close the door</p> <p><b>Tür offen</b></p>	<p>Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.</p>	<p>Tür schließen.            Kurz Tippen.            Alarm wird beendet.</p> <p><b>Hinweis</b>            Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden. (siehe 7.2.10 Türalarm )</p>
 <p>Temperature alarm</p> <p><b>Temperaturalarm</b></p>	<p>Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht. Ursachen für Temperaturunterschiede können sein:            Warmes Kühlgut wurde eingelegt.            Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.            Der Strom ist länger ausgefallen.</p>	<p>Kurz Tippen.            Informationen zu Fehler und Gerätestatus werden angezeigt.            Kurz Tippen.            Wärmste/Kälteste Temperatur, Datum und Uhrzeit werden angezeigt.            Kurz Tippen.            Status-Bildschirm wird angezeigt.            Die aktuelle Temperatur und das Alarmsymbol blinken rot, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.            Qualität des Kühlguts prüfen.</p>
 <p>Device failure</p> <p><b>Fehler</b></p>	<p>Gerät ist defekt, ein Gerätefehler besteht oder ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.</p>	<p>Kühlgut umlagern.            Kurz Tippen.            Fehlercode (z. B. BT021) wird angezeigt.            Kurz Tippen.            Wenn vorhanden wird weiterer Fehlercode angezeigt  <b>oder</b>            Statusbildschirm mit blinkendem Fehlersymbol wird angezeigt.            Wischen oder Tippen am Display zeigt Fehlercode(s) erneut an.            Fehlercode(s) notieren und Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)</p>  
 <p>Power failure</p> <p><b>Stromausfall</b></p>	<p>Die Meldung erscheint nach einer Unterbrechung der Stromversorgung.</p>	<p>Kurz Tippen.            Ladezustand der Batterie, Informationen zu Fehler und Gerätestatus werden angezeigt            Kurz Tippen.            Wärmste Temperatur und Zeitraum der Stromunterbrechungen werden angezeigt.            Kurz Tippen.            Status-Bildschirm wird angezeigt.            Die aktuelle Temperatur und das Alarmsymbol blinken rot, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.            Qualität des Kühlguts prüfen.</p>

Meldung (rot)	Ursache	Beseitigung
 <p><b>WLAN-Fehler</b></p>	WLAN Verbindung ist unterbrochen.	Verbindung überprüfen. Kurz Tippen. Alarm wird beendet.
 <p><b>WWW-Fehler WLAN</b></p>	Die Meldung erscheint, wenn keine Internetverbindung über WLAN besteht.	Verbindung überprüfen. Kurz Tippen. Alarm wird beendet.

## 7.3.2 Erinnerungen

Erinnerungen erscheinen, wenn dazu aufgefordert wird etwas zu tun. Sie werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Quittieren der Meldung durch Drücken der Bestätigungstaste.

Meldung (gelb)	Ursache	Beseitigung
 <p><b>Manuell geöffnet</b></p>	Die Meldung erscheint, wenn die elektronisch verschlossene Tür manuell geöffnet wurde.	Tür schließen. Kurz Tippen. Tür-Code zum erneuten Verschließen eingeben. Erinnerung wird beendet.
 <p><b>FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln</b></p>	Die Meldung erscheint alle 6 Monate.	FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln. Kurz Tippen. Erinnerung wird beendet.

## 8 Ausstattung

### 8.1 Sicherheitsschloss

Die Gerätetür ist mit einem elektronischem Schloss ausgestattet.

Anwendung:

- Mit Tür-Code verriegeln und entriegeln. (siehe 7.2.12 Türverriegelung)
- Tür mit Fernbedienung verriegeln und entriegeln.
- Tür verriegelt automatisch nach einem Stromausfall (kann nicht deaktiviert werden).

### 8.2 Holzrost

Für die Weinlagerung sind die Geräte mit Holzrost ausgestattet.

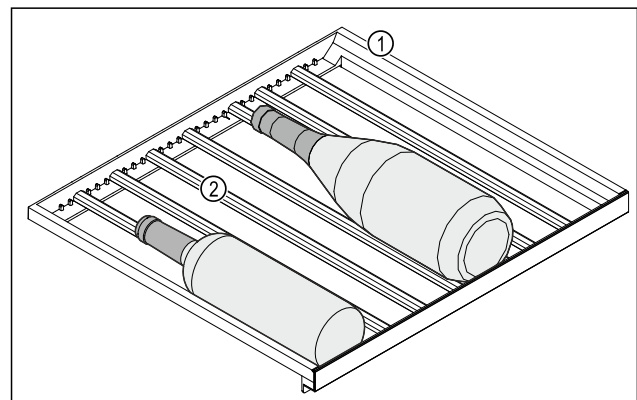


Fig. 86 Beispielhafte Darstellung

**(1)** Holzrost

**(2)** Leiste

Die Standardpositionen für die Leisten sind durch Einkerbungen gekennzeichnet. Wenn Sie diese verwenden, können Sie die maximale Anzahl von Flaschen lagern. (siehe 5.2 Einlagerungsskizzen)

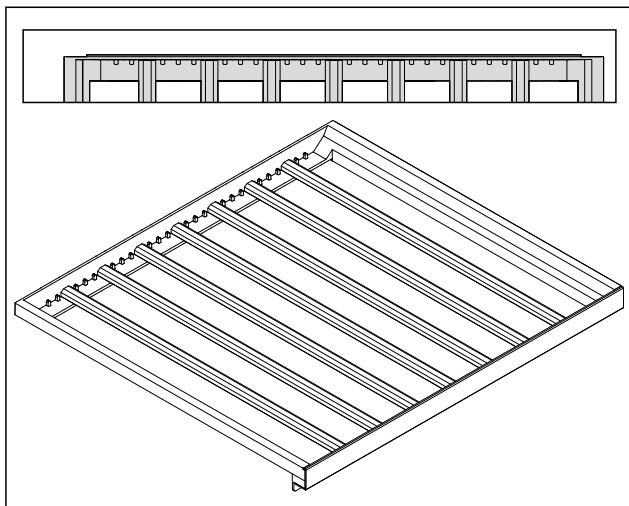


Fig. 87 Anordnung der Leisten für maximale Flaschenanzahl.

## 8.2.1 Leiste versetzen

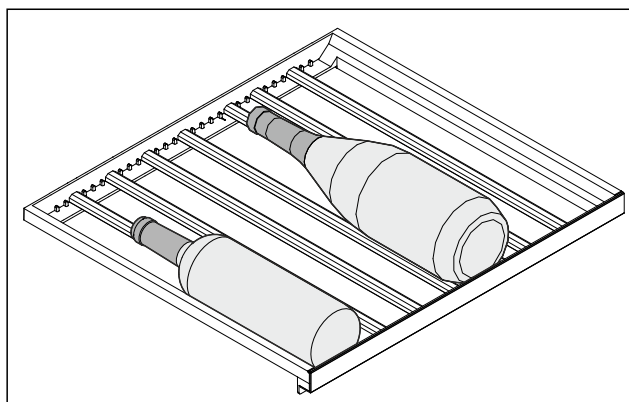


Fig. 88 Beispielhafte Darstellung

Sie können die Leisten im Holzrost entnehmen, um größere oder kleinere Flaschen zu lagern.

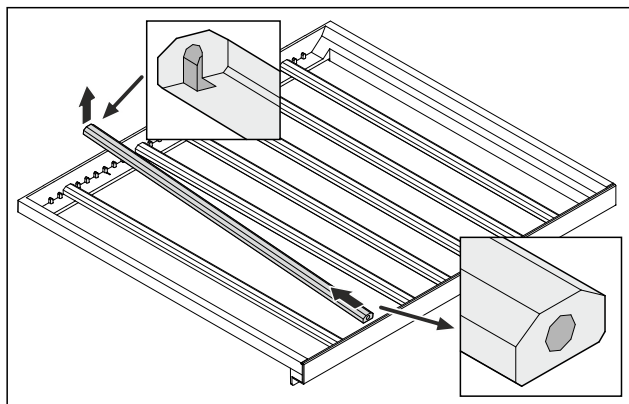


Fig. 89 Beispielhafte Darstellung

► Leiste hinten anheben und herausziehen.

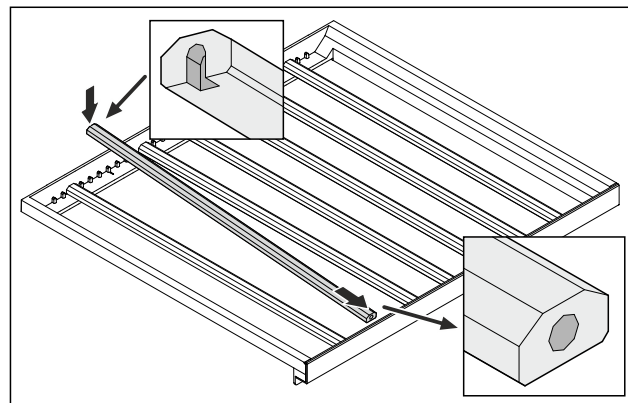


Fig. 90 Beispielhafte Darstellung

► Leiste an gewünschter Position einsetzen.

## 8.3 Beschriftungsetiketten

Sie können Beschriftungsetiketten als Zubehör über Ihren Fachhändler beziehen. Darauf können Sie die Weinsorten vermerken, die im jeweiligen Fach lagern.

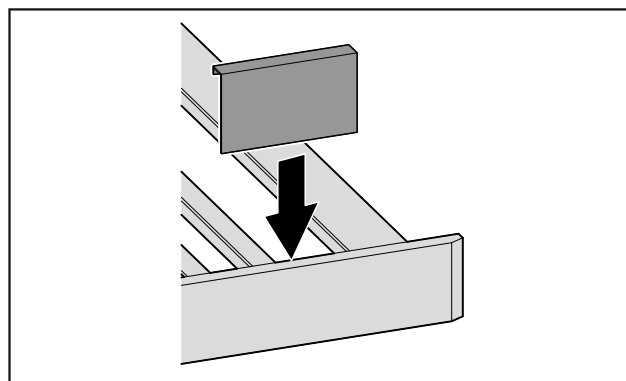


Fig. 91

► Beschriftungsetikett von oben aufstecken.

## 8.4 Wasserbox

Sie können die Luftfeuchtigkeit in Ihrem Weingerät durch die Verwendung der Wasserbox erhöhen.

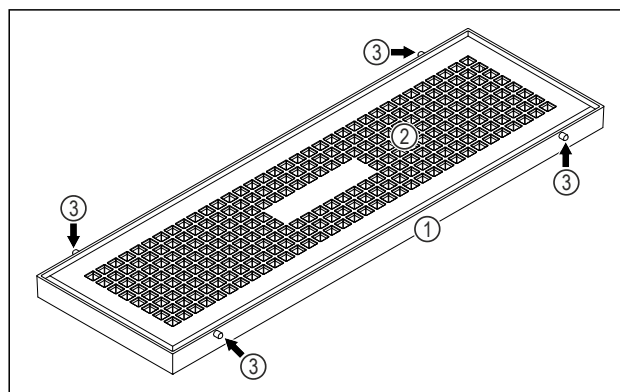


Fig. 92 Beispielhafte Darstellung Wasserbox

(1) Wasserschale (3) Zapfen  
(2) Abdeckung

## 8.4.1 Wasserbox mit Wasser füllen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Wasserbox ist entnommen. (siehe 8.4.3 Wasserbox entnehmen)
- Wasserbox ist waagrecht.

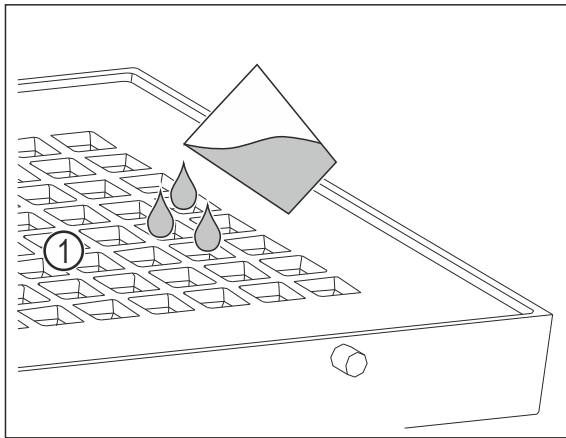


Fig. 93

- ▶ Maximal 400 ml (13.53 oz) Wasser über die Löcher Fig. 93 (1) in der Abdeckung einfüllen.

## 8.4.2 Wasserbox einsetzen

Sie können die Wasserbox an einem Holzrost in der untersten Weinzone einsetzen.

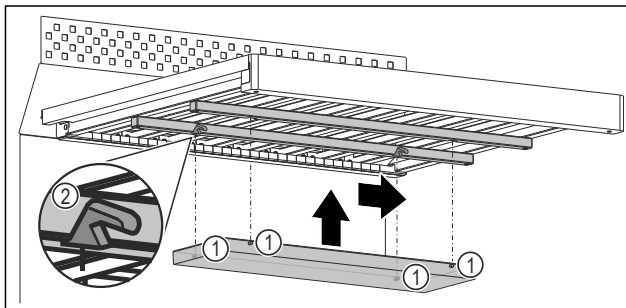


Fig. 94 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Jeden Zapfen Fig. 94 (1) in die entsprechende Aussparung Fig. 94 (2) an den Leisten unter dem Holzrost einschieben.
- ▶ Wasserbox nach rechts schieben.
- ▶ Prüfen, dass die Wasserbox waagrecht ist und die Zapfen in den entsprechenden Aussparungen sind.

## 8.4.3 Wasserbox entnehmen

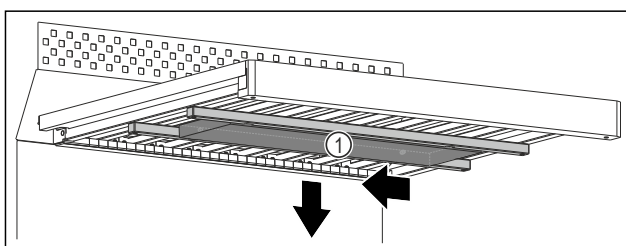


Fig. 95

- ▶ Wasserbox Fig. 95 (1) nach links schieben.
- ▶ Wasserbox Fig. 95 (1) nach unten entnehmen.

## 8.4.4 Wasserbox zerlegen

Sie können die Wasserbox zur Reinigung zerlegen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Wasserbox ist entnommen. (siehe 8.4.3 Wasserbox entnehmen)
- Wasserbox ist komplett entleert.

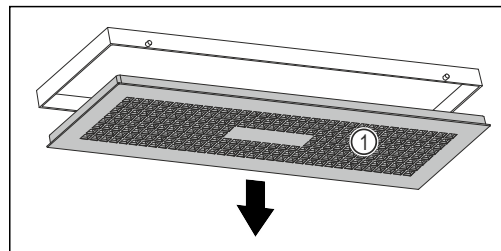


Fig. 96

- ▶ Wasserbox langsam nach unten drehen und dabei Abdeckung Fig. 96 (1) festhalten.
- ▶ Abdeckung Fig. 96 (1) entnehmen.

# 9 Wartung

## 9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Der FreshAir-Aktivkohlefilter gewährleistet eine optimale Luftqualität.

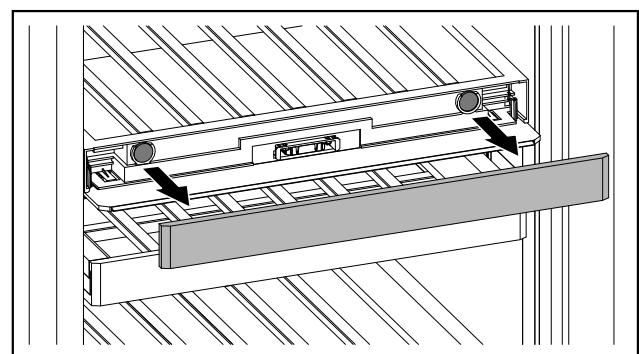
- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Aktivkohlefilter mit normalem Hausmüll entsorgen.

### Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

### 9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln

Je nach Ausstattung mehrfach durchzuführen.



# Wartung

Fig. 97

- ▶ Blende abziehen.

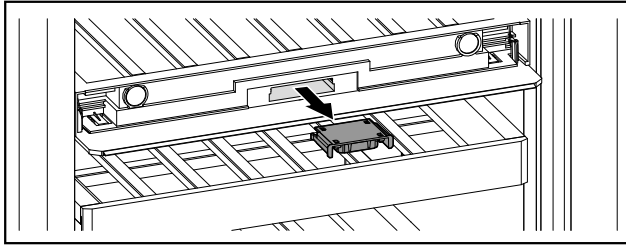


Fig. 98

- ▶ Schublade herausziehen.

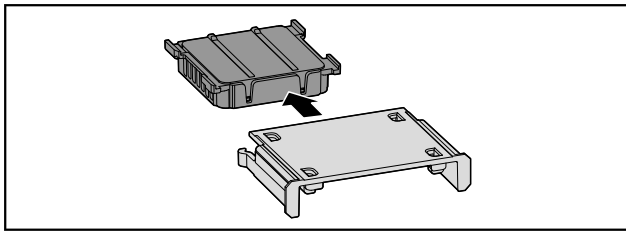


Fig. 99

- ▶ Filter herausnehmen.

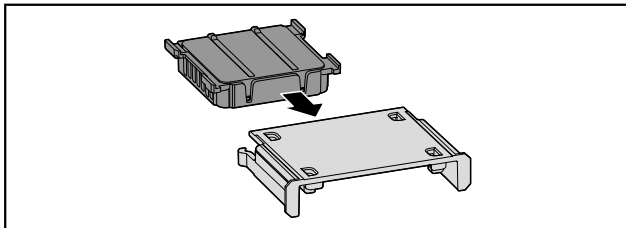


Fig. 100

- ▶ Neuen Filter einsetzen.

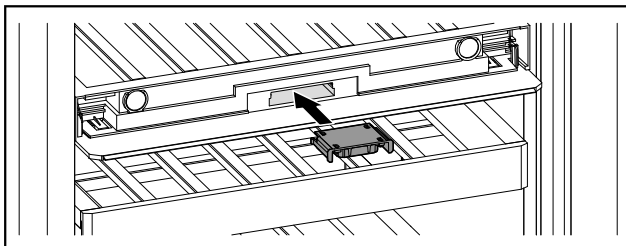


Fig. 101

- ▶ Schublade hineinschieben.

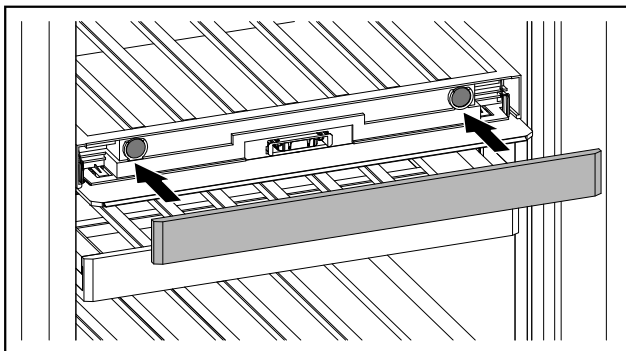


Fig. 102

- ▶ Blende aufsetzen.

## 9.2 Gerät reinigen

### 9.2.1 Vorbereiten



#### WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



#### WARNUNG

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

### 9.2.2 Gehäuse reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.



#### WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

- ▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

### 9.2.3 Innenraum reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

## 9.2.4 Ausstattung reinigen

### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

### Reinigung mit einem trockenen fusselfreien Tuch:

- Flaschenauflage
- ▶ Ausstattung reinigen.

## 9.2.5 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

# 10 Kundenhilfe

## 10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	5 °C (41 °F) bis 20 °C (68 °F)

Maximales Beladungs- gewicht der Flaschenablage	
Flaschenablage	60 kg (132 lb)
Flaschenablage mit Teleskop- schienen	25 kg (55.11 lb)

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abge- strahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungs- zweck der Funk- einrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN- Netzwerk zur Datenkommunika- tion

## 10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

## 10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Das Gerät arbeitet nicht.</b>	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	Stromausfall	► Gerät geschlossen halten.
	Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	► Kaltgerätebuchse kontrollieren.
<b>Temperatur ist nicht ausreichend kalt.</b>	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
<b>Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.</b>	Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
<b>Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.</b>	Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.
<b>Gerät ist an den Außenflächen warm.*</b>	Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	► Dies ist normal.

## 10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Schimmel auf den Weinflaschen</b>	Ähnlich wie bei anderen Lagerformen kann es je nach Art des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen.	► Klebstoffreste entfernen.
<b>Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.</b>	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten. automatisch aus.
	Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

## 10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter [home.liebherr.com/service](http://home.liebherr.com/service).



### WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!  
Verletzungen.

- Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Plug-and-Play-Anschlusskabeln darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- Geräteinformationen über das Display abrufen.
- oder-**
- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- Geräteinformationen notieren.
- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

## 10.5 Typenschild

Das Typenschild ist links unten an der Geräteinnenseite.

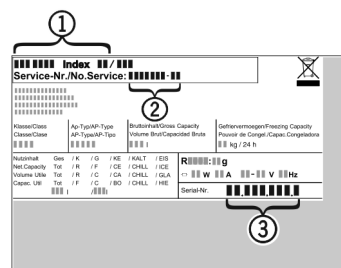


Fig. 103

- (1) Gerätebezeichnung      (3) Serial-Nr.
- (2) Service-Nr.
- Informationen vom Typenschild ablesen.

## 11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten. (siehe 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.2 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

## 12 Entsorgung

### 12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



#### WARNUNG

Einschlussgefahr für Kinder!

Bevor Sie Ihren alten Kühl- oder Gefrierschrank entsorgen:

- ▶ Türen demontieren.
- ▶ Abstellflächen im Gerät lassen, sodass Kinder nicht leicht in das Gerät klettern können.



**Li-Ion**

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. Aus Umweltschutzgründen sollten Sie diese vor der Entsorgung des Altgeräts entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

### 12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



**Li-Ion**



**Li-Ion**

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Bestimmte Batterien dürfen NICHT über den Hausmüll oder die Recyclingtonne entsorgt werden. Altbatterien können jederzeit recycelt oder zu Sammelstellen für gefährliche Haushaltsabfälle gebracht werden. Um Brände durch Lithium-Ionen-Batterien zu vermeiden, kleben Sie die Batteriepole mit Klebeband ab und/oder legen Sie die Batterien in separate Plastiktüten und werfen Sie diese Batterien niemals in den Hausmüll oder die Recyclingtonne.

Lampen Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für USA: Suchen Sie im RAD-Programm (Responsible Appliance Disposal) nach einem RAD-Partner in Ihrer Nähe.

Für Kanada: Befolgen Sie die lokalen Hinweise zu Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe.



#### WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.





[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Weintemperierschrank

Ausgabedatum: 20250707

**Artikelnr.-Index: 7083586-00**

For Service in the U.S.: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-866-LIEBHER or 1-866-543-2437  
Service-appliances.us@liebherr.com  
PlusOne Solutions, Inc.  
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120  
Orlando, FL 32817

For Service in Canada: Liebherr Service Center  
Toll Free: 1-888-LIEBHER or 1-888-543-2437  
www.euro-parts.ca  
EURO-PARTS CANADA  
39822 Belgrave Road, Belgrave, Ontario, N0G 1E0  
Phone: (519) 357-3320 | Fax: (519) 357-1326